

Herford



Spendenstand für Projekte in Uganda

Herford (HK). Iris Rottmann und Christel Korfmacher werden morgen von 11 bis 16 Uhr im Eingangsbereich des Klinikums ihren »Bauchladen« aufbauen. Ziel ist es, Spenden zur Unterstützung von zwei Projekten in Uganda zu sammeln. Angeboten werden Ketten, Armbänder und Ohringe, die ugandische Frauen aus Papier gefertigt haben. »Die Artikel wurden von Freunden hergestellt und gespendet«, sagt Iris Rottmann. Der Erlös dieses Verkaufs geht ohne Abzüge direkt an die Early Learning School in Entebbe und an die Dorfgemeinschaft Fundo im Norden Ugandas. Informationen rund um eine Patenschaft für eins der Waisen- oder Halbweiskinder in Entebbe gibt es ebenfalls am Stand.

Mädchenflohmarkt im Go Parc

Herford (HK). Zu einem Mädchenflohmarkt lädt eine Veranstaltergruppe namens Schwesterherz für Sonntag, 26. März, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in den Go Parc ein. Klamotten, Accessoires, Schmuck, Schnäppchen, Bücher, Krimskrams und Designerstücke: Dies alles soll angeboten werden. Die Veranstaltung sei nur für private Verkäufer gedacht, heißt es. Besucher und Trödler zahlen an der Kasse vier Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.

@ www.schwesterherz.de

Landfrauen fahren zur MVA

Herford (HK). Die Landfrauen Enger/Herford laden für Dienstag, 4. April, zu einem Ausflug ein. Auf dem Programm steht eine Besichtigung der Müllverbrennungsanlage (MVA) in Bielefeld-Heepen. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen sich die Teilnehmer um 13.15 Uhr am Jahnplatz in Enger. Anmeldungen nimmt Martina Schultz unter Telefon 0 52 06/55 81 entgegen.

Wandern mit dem Alpenverein

Herford (HK). Die Herforder Alpenvereinsgruppe wandert am Sonntag, 26. März, vom Wittekindshof durchs Wiehengebirge. Nach einer Führung geht es auf eine etwa zwölf Kilometer lange Rundwanderung. Die Wanderer treffen sich um 8.45 Uhr (Sommerzeit) auf dem Parkplatz am Stadttheater und bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bei Günter Herke, Telefon 0 52 21/7 36 65.

KMG musiziert in der Marienkirche

Herford (HK). Zum Märzkonzert laden die Schüler des Königin-Mathilde-Gymnasiums (KMG) für heute in die Marienkirche Stiftberg ein. Chöre, Solisten und Instrumentalgruppen der Schule haben ein Programm mit festlicher Chor- und Instrumentalmusik aus fünf Jahrhunderten vorbereitet. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Es gibt noch Karten an der Abendkasse.



Der neue VBE-Kreisverbandsvorstand mit (von links) Kirsten Lemme, Kathrin Stintmann, Hans-Ulrich Artelt sowie Claudia Müller und Hildegard Degener. Nach der neuen Geschäftsordnung wird der Vorstand für vier Jahre gewählt. Foto: Siegfried Huss

Inklusion: Standards gefordert

Jahreshauptversammlung des Verbandes Bildung und Erziehung

Von Siegfried Huss

Kreis Herford (HK). Landesweit verbindliche Standards zum Thema Inklusion fordert der Herforder Ableger des Verbandes Bildung und Erziehung.

Während der Jahreshauptversammlung im Hotel Freihof sprach Kreisvorsitzende Hildegard Degener über Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung: »Der VBE erwartet, dass vom Land Nordrhein-Westfalen landesweit verbindliche Standards eingeführt werden.« So soll beispielsweise geklärt werden, wie viele Differenzierungsräume und nicht lehrendes Personal für das gemeinsame Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern notwendig seien. »Zurzeit ächzen die Lehrkräfte und die

Schulträger unter den Lasten.« Insofern stimme sie mit dem VBE-Bundesvorsitzenden Udo Beckmann überein.

Ebenso sieht Hildegard Degener Handlungsbedarf in Sachen Digitalisierung: »Nach einer Studie der Medienberatung NRW leiden Schulen unter einer dramatischen Unterversorgung mit schnellem Internet. Während mehr als zwei Drittel aller Privathaushalte über eine schnelle Anschlussgeschwindigkeit verfügen, ist es bei den Schulen umgekehrt.« 82 Prozent der Schulen verfügten lediglich über einen Anschluss mit geringer Geschwindigkeit.

Degener berichtete ausführlich über ihre weitgehend gewerkschaftliche Vorstandstätigkeit des vergangenen Geschäftsjahres und stellte fest: »Wir haben unsere Mitglieder informiert und beraten und den Mitgliederstand ge-

pfligt, darüber hinaus Veranstaltungen auf den Schulalltag bezogen durchgeführt.« Der Mitgliederbestand im Kreisverband wachse weiterhin an. »Waren es vor einem Jahr noch 361, sind es inzwischen 381 Mitglieder.«

»Zurzeit ächzen die Lehrkräfte und die Schulträger unter den Lasten.«

Hildegard Degener, Kreisvorsitzende des VBE

Überarbeitet worden sei die Geschäftsordnung. Demnach werde der Vorstand künftig auf vier Jahre anstatt wie bislang auf drei Jahre gewählt. Während der Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurde das Team um Hildegard Degener für die neue Amtszeit von vier Jahren bestätigt. Da-

zu gehören Kirsten Lemme und Sandra Grube (stellvertretende Vorsitzende), Claudia Müller (Kassiererin) sowie Kathrin Stintmann (Schriftführerin) und Hans-Ulrich Artelt (stellvertretender Schriftführer).

Verbandsjurist Martin Kieslinger hatte eingangs über das neue Dienstrecht-Modernisierungsgesetz sowie über Aktuelles aus der Rechtsprechung des Schulalltags, bis hin zur Beurlaubung und Teilzeit, einhergehend mit Wege in den Ruhestand informiert nach Jahrzehnten des Schuldienstes.

Der Kreisvorstand weist schon jetzt auf die nächste Veranstaltung, am Freitag, 5. Mai, ab 19 Uhr, in der Aula der Grundschule Elverdissen, hin. Zu dieser lädt der VBE-Bezirksverband Detmold ein. Das Grunschulcabarett Lehrgut präsentiert das Programm »Willkommen im Vorhof zur Hölle«.

Ostergarten ab 25. März

Herford (HK). Unter dem Motto »Passion und Ostern mit allen Sinnen erleben« öffnet am 25. März in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Ravensberger Straße 11) der Ostergarten seine Pforten. Mehr als 10000 Besucher haben in den Jahren 2008, 2009 und 2012 besondere Eindrücke und Impulse zum Osterereignis gesammelt.

Der Ostergarten ist ein begehbares Diorama der Stadt Jerusalem und stellt die wesentlichen Orte der Passions- und Ostergeschichte dar. Der Besucher betrachtet es nicht nur distanziert von außen, sondern begibt sich selbst in das Geschehen. Er wird Teil der Geschichte, erlebt die Situationen mit, empfindet Trauer und Freude – erlebt Ostern mit allen Sinnen. Allen Generationen (das Mindestalter beträgt fünf Jahre) will der Ostergarten einen neuen Zugang zur Passion und zu Ostern bieten.

Der Ostergarten ist von Samstag, 25. März, bis Ostermontag, 17. April, geöffnet, auch am Karfreitag und an den Ostertagen. Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde täglich ab 15 Uhr. Die letzte Führung – montags bis donnerstags – beginnt jeweils um 18 Uhr und freitags bis sonntags um 20 Uhr. Bei Gruppenanmeldungen ist eine Vereinbarung unter Telefon 0 52 21/9 24 97 30 notwendig. Gruppenführungen sind an jedem Wochentag ab 8 Uhr möglich.

Gästeführung über Leidenschaft

Herford (HK). Zu einer ganz besonderen Stadtführung mit Geschichten über Verführung, Leidenschaft und Tod lädt Gästeführerin Nadja Iusowa für Samstag, 25. März, ein. Es geht um berührende, aber auch pikante Geschichten der Menschen, die in Herford gelebt, geliebt und miteinander gelitten haben – eine schauerhafte Tragödie mit fatalen Folgen am Ufer der Werre, eine schmerzhaft Trennung, ein Beziehungschaos durch und durch und die Leidenschaft des Geistes und vieles mehr. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert 90 Minuten. Treffpunkt ist der Käthe-Elsbach-Platz gegenüber des Marta. Die Kosten pro Person betragen fünf Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Blumen für verdiente Freunde der Luftfahrt

Ehrungen beim Herforder Verein – Flugplatzfest zu Pfingsten

Herford (HK). Während der Jahreshauptversammlung des Herforder Vereins für Luftfahrt berichtete der Vorstand von einer ereignisreichen Saison 2016. Insgesamt konnten die Herforder Piloten 2062 Starts und Landungen absolvieren und dabei 953 Stunden in der Luft verbringen. Wetterbedingt war das etwas weniger als im Jahr 2015, wobei die Motor-

flugsparte sogar häufiger fliegen konnte. Im Jahr 2016 konnten darüber hinaus neun Prüfungen und einige Funksprechzeugnisse abgelegt werden.

Sieben Mitglieder des Vereins wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Gustav Oekermann ist kurz nach der Neugründung 1951 in den Verein eingetreten. Er berichtet, dass er mit 14

Jahren 1944 auf dem Schulgleiter SG38 seine ersten Starts gemacht hat, seinerzeit noch in Barntrop. Der langjährige Fluglehrer Peter Prybylski ist ebenfalls 65 Jahre im HVFL. Harald Kämper, der 45 Jahre im Verein ist, konnte nicht anwesend sein. Jürgen Böske, der viel Zeit insbesondere in den Aufbau des Vereinsheims am Herforder Waldfrieden investiert hat, ist 40 Jahre dabei. Axel Hagemeyer ist ebenfalls seit 40 Jahren dabei. Marion Heß ist 35 Jahre Mitglied und Frank Steinbart ist 30 Jahre im Verein. Fluglehrer Nico Kaiser ist seit 25 Jahren Mitglied des HVFL.

Wie in jedem Jahr findet zu Pfingsten das Flugplatzfest in Oerlinghausen statt, zu dem tausende Besucher erwartet werden. Auch der Herforder Verein wird zu dem Ereignis erneut Gastflüge und viele Informationen rund um den Luftsport anbieten. Interessierte können an jedem Wochenende bei fliegbarem Wetter als Gäste zum Flugplatz kommen und mit den Herfordern an der Startstelle 3 eine Runde im Segel- oder Motorflugzeug fliegen. Wer sich am Tower meldet, wird von den Piloten abgeholt und zum Startplatz begleitet.



Heiko Klein (Polizei/von links), Dieter Gösling (ADAC) und Walter Schulte, Vorsitzender der TG Herford, stellen das Programm vor.

Infos zum Fahrrad

Turngemeinde lädt Kinder ein

Herford (HK). Was gehört zu einem sicheren Fahrrad, welcher Helm ist richtig? Als Vorbereitung auf den Frühling und Sommer lädt die Turngemeinde Herford alle TGH-Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren mit ihren Fahrrädern für den 25. März von 11 bis 15 Uhr in den Sportpark Waldfrieden ein.

Der ADAC mit seinem Verkehrsbulli in Verbindung mit dem AC Herringhausen und die Polizei informieren und beraten Eltern und Kinder über sicheres Radfahren. Die Kinder haben auch die Gele-

genheit, auf Fahrrädern und Kickboards, die der ADAC zur Verfügung stellt, in der Diethard-Schulz-Sporthalle einen Parcours zu fahren und dabei ihre Geschicklichkeit zu erproben. Hierzu sind Hallensportschuhe mit zu bringen. Alle Kinder erhalten nach dem Fahren eine Urkunde und einen Aufkleber. Außerdem können sie an einer Verlosung teilnehmen, bei der es zwei Kinderfahradhelme zu gewinnen gibt. Zusätzlich werden Getränke und Kleinigkeiten zu einem geringen Selbstkostenpreis angeboten.



Während der Jahreshauptversammlung des Vereins für Luftfahrt sind langjährige Mitglieder geehrt worden.